**Bekanntmachung
des Sächsischen Staatsministeriums
für Soziales, Gesundheit und Familie
über die Änderung der Richtlinie zur Bekämpfung der Salmonelleninfektion
in Hühnergeflügelbeständen des Freistaates Sachsen**

Vom 1. Juli 1995

Die **Richtlinie zur Bekämpfung der Salmonelleninfektion in Hühnergeflügelbeständen des Freistaates Sachsen** vom 20. April 1993 (SächsABl. S. 851) wird wie folgt geändert:

Unter

II Salmonellenüberwachung in Junghennenaufzuchtbeständen

wird nach dem letzten Satz ein weiterer Satz angefügt:

„Die Untersuchungen gemäß Stabstrich 3 und 4 entfallen, wenn bei den Junghennen eine Impfung gegen Salmonellen gemäß § 2 der Verordnung zum Schutz gegen bestimmte Salmonelleninfektionen beim Haushuhn (Hühner-Salmonellen-Verordnung) vom 11. April 1994 (BGBl. I S. 770) vorgenommen ist.“

Die Änderung tritt mit Wirkung vom 1. Juli 1995 in Kraft.

Dresden, den 1. Juli 1995

**Sächsisches Staatsministerium
für Soziales, Gesundheit und Familie
Dr. Schwerg
Abteilungsleiter**